

ASM-Mitteilungen 1/2019





ASM – Informationen

ASM

Akademische Sektion München des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender

Dr. Peter Brill, Karwendelstr. 1, 82299 Türkenfeld
Tel: 08193/1673, E-Mail: pb@dav-asm.de

2. Vorsitzender

Dr. Thomas Peters, Beiselestr. 19, 82327 Tutzing
Tel: 08158/904330, E-Mail: tp@dav-asm.de

Geschäftsstelle

Dr. Johannes Stöckel, Menterschwaigstr. 12,
81545 München, Tel: 089/54370527, E-Mail: js@dav-asm.de

Otto-Leixl-Hütte

Hüttenwart/Schlüssel

Jochen Warncke, Von-Ketteler-Ring 39, 83646 Bad Tölz
Tel: 0177/5006848, E-Mail: jw@dav-asm.de

Bernadeinhütte Hüt-
tenwart/Schlüssel

Martin Jung, Glückaufstr. 7, 82383 Hohenpeißenberg
Tel: 0171/5451971, E-Mail: mj@dav-asm.de

Jugendgruppe

David Ramor, Hauptstr. 3, 85254 Sulzemoos
Tel: 0170/4428585, E-Mail: david@jdav-asm.de

Klettergruppe

Gerd Reiß, Tel: 089/26026211, E-Mail: gr@dav-asm.de

Internet

<http://www.dav-asm.de>

Sektionstreffs:

Kletterzentrum München, Thalkirchnerstr. 207

Jugendgruppe
Ähm

Jahrgänge ab 2009 und älter
Montags, 14 tägig, 17-20 Uhr, Kontakt: ole@jdav-asm.de

Jugendgruppe
Quatsch

Jahrgänge 2010 und jünger
Donnerstags, wöchentlich, 17-20 Uhr,
Kontakt: david@jdav-asm.de

Klettergruppe

Freitags ab 18 Uhr, nur nach Absprache

Kassenwart

Christoph Brötz, Mitterweg 35, 82131 Stockdorf,
E-Mail: cb@dav-asm.de

Bankverbindung

Postbank München, BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE59 7001 0080 0025 2458 05

Titelbild

Unterwegs am Aufstieg zum Säntis: Berggasthaus Tierwis
mit dem Grenzchopf (2193 m), Alpstein
Foto: Thomas Peters

ASM-Hauptversammlung 2019

Zur diesjährigen Hauptversammlung kamen 25 ASM-ler. Mit der aktuellen Mitgliederzahl von 577 ergibt das eine Teilnehmerquote von 4,3 %. Im Vorjahr betrug die Quote 4,4 %, in 2017 nur 2,8 % und in 2016 noch 5,2 %.

Das Wichtigste der Versammlung wird im Folgenden wiedergegeben.

1. Vereinsaktivitäten

Peter Brill berichtete vom DAV-Bundesverband und vom Ortsausschuss der Münchner Sektionen und vom Trägerverein für die Kletteranlagen Thalkirchen und Freimann.

- a) Die DAV-Hauptversammlung 2018 fand Mitte November in Bielefeld statt. Dort wurden folgende wichtige Beschlüsse gefasst:
 - Umsetzung und Start der Digitalisierungsoffensive zur Einführung eines neuen IT-Systems für den Bundesverband und die Sektionen,
 - Positionierung des DAV zu Berg-Pedelecs (E-MTB) gemäß den Anträgen der Sektion Bayerland:
 - Der DAV verstärkt sein Engagement im Thema „MTB konfliktfrei“ nach dem Vorbild „Skibergsteigen umweltfreundlich“.
 - Das Fahren mit Berg-Pedelecs ist nicht Kernsportart des DAV.
 - Die Akkus von Berg-Pedelecs dürfen auf Hütten des DAV nicht aufgeladen werden.
 - Änderung der Mustersatzung für Sektionen wegen der Neufassung der Mustersektionsjugendordnung.
- b) In der Sitzung des Münchner Ortsausschusses im September 2018 wurden die anstehenden Anträge zur DAV-Hauptversammlung besprochen und die immer größer werdende Problematik MTB – E-MTB diskutiert.
- c) Vom Trägerverein informierte Peter Brill über den Beschluss zum Baubeginn der Großinstandsetzung der alten Freianlage in Thalkirchen. Großinstandsetzung heißt der vollständige Abriss der alten Freianlage und der Neubau einer Boulderhalle mit zwei 750 m² großen Boulder-ebenen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 5,9 Mio. €.

2. Bergsteigerische Aktivitäten und Vereinsleben

Thomas Peters führte aus, dass

- die Touren des ASM-Programms in der Winter- wie in der Sommersaison größtenteils stattfanden,
- ein Kletterkurs für Einsteiger sowie ein Sicherungs- und Sturztraining von Gerd Reiß durchgeführt wurde,

- ein Bildervortrag von Martl Jung gehalten wurde und
- die Weihnachtsfeier im Gasthof zur Mühle im Isartal mit 40 Personen gut besucht war.

3. Jugend

David Ramor informierte über seine erfolgreiche Arbeit für die ASM-Jugend, die in 2018 weiter gewachsen ist. So ist eine zweite Jugendgruppe mit zwölf Kindern von 4 – 7 Jahren und vier Jugendleitern entstanden. Die Zahl der aktiven Jugendmitglieder ist auf 37 und dazu die Zahl der Jugendleiter auf 10 gestiegen.

Er berichtete weiter über die veranstalteten Freizeiten in den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien und über die anderen Aktivitäten der Jugend, die er in den ASM-Mitteilungen 2/2018 ausführlich beschrieben hat. (Der Bericht über die Herbstfreizeit ist in diesem Heft enthalten.)

4. Bernadeinhütte

Martl Jung berichtete von der Bernadeinhütte. Die Hütte ist in gutem Zustand. Wegen des Jahrhundertssommers war die Hütte mit 73 belegten Nächten sehr gut besucht. Für das laufende Jahr 2019 ist die Erneuerung der oberen Matratzen vorgesehen. Außerdem ist das Waschen der Decken oder alternativ der Kauf neuer Decken geplant. Die Versammlung hat es Martl überlassen, dies zu entscheiden.

5. Leixlhütte

Jochen Warncke informierte zur Leixlhütte, dass

- die Hütte 2018 mit 635 Übernachtungen sehr gut belegt war,
- die Ausgaben für die Hütte wegen des nicht erforderlichen Hochfliegens von Holz und ohne Instandsetzungsmaßnahmen gering waren,
- die Nordwand der Hütte in spätestens zwei Jahren neu verschindelt werden muss,
- das aus Natursteinen aufgeschichtete Fundament an der Südwestecke und Westseite der kleinen Holzlege heuer neu gesetzt wird,
- alle Fenster, soweit nicht schon geschehen, in nächster Zeit saniert oder erneuert werden müssen,
- ab der jeweiligen ASM-Hauptversammlung die Buchung der Hütte möglich ist und
- bei angemeldeten Mehrfachbelegungen der Hütte durch mehrere Gruppen der Hüttenwart immer auf eine Einigung drängt. Dafür gibt er den späteren Anmeldern die Telefonnummer der früheren Anmelder und bittet die Gruppen, sich abzusprechen und zu einigen.

6. Naturschutz

In seinem Bericht gab Peter Brill einen Überblick über die aktuellen Seilbahn-Erschließungsprojekte in Tirol:

- Die Genehmigung für die Skischaukel zwischen St. Anton und Kappl wurde vom Bundesverwaltungsgericht in Wien endgültig aufgehoben. OeAV und DAV haben seit 2010 gegen das Projekt gekämpft.
- Für den Zusammenschluss der Pitztaler Gletscher mit Sölden wird das Genehmigungsverfahren weiter vorangetrieben.
- Die Skischaukeln Hochoetz – Kühtai und Weerberg im Inntal – Hochfügen sind nach wie vor in Planung.

Das Projekt „Großkraftwerk Sellrain - Silz“ ist vorerst gestoppt. Der Verwaltungsgerichtshof in Wien hat den Baugenehmigungsbescheid im Dezember 2018 aufgehoben.

Außerdem sprach der Naturschutzwart folgende den Naturschutz berührende Themen an:

- Zu den Bergsteigerdörfern kamen 2018 Kreuth, Matsch und Campill in Südtirol sowie Jezersko in Slowenien hinzu; 2019 werden das Gschnitztal in den Stubaiern und Luce in Slowenien folgen.
- Eine Erfolgsmeldung ist die von der Bayerischen Staatsregierung angekündigte Rücknahme der erstmaligen Änderung des seit 46 Jahren bestehenden Alpenplans. Die Änderung war die Voraussetzung für den Bau einer Skischaukel über das Riedberger Horn zwischen Balder schwang und Obermeiselstein. Der Protest der Naturschutzverbände (u. a. des DAV) hat sich gelohnt.
- Ein aktuelles Thema im DAV ist zur Zeit die Problematik „MTB / E-MTB (Bergpedelec)“ gegenüber den DAV-Bergsport-Grundsätzen „Bewegung aus eigener Kraft bzw. Bergsport mit fairen Mitteln“ sowie die Frage, in wie weit das E-MTB ein motorisiertes Fahrzeug ist, mit dem das Betreten der freien Natur verboten ist.
- Ein weiteres Thema, das im DAV diskutiert wird, ist der Umgang mit dem Wolf, der in den nächsten Jahren in den Bayerischen Alpen erwartet wird.

7. Klettergruppe

Gerd Reiß berichtete, dass der Zuspruch zu den Kletterabenden am Freitag mit durchschnittlich vier Teilnehmern etwas nachgelassen hat. Andererseits unternahm die Gruppe im Winter eine Skitour, und in der Sommersaison war die Gruppe an fünf Wochenenden im Gebirge unterwegs.

8. Geschäftsstelle

Johannes Stöckel gab Auskunft über die Mitgliederentwicklung der ASM. In 2018 wuchs die Sektion im Vergleich zum Vorjahr um weitere 15 auf

nunmehr 577 Mitglieder. Zu der neuen Datenschutzgrundverordnung sagte er, dass die Geschäftsstelle damit vor etliche Probleme gestellt wird [siehe der entsprechende Artikel in diesen Mitteilungen].

Die derzeitige Altersstruktur sieht wie folgt aus:

0 – 18 Jahre	94 Mitglieder
19 – 30 Jahre	52 Mitglieder
31 – 60 Jahre	303 Mitglieder
61 + Jahre	128 Mitglieder

9. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes

Christoph Brötz, der berufsbedingt für die nächste Zeit in China tätig ist, konnte zur Hauptversammlung nicht kommen. Deshalb vertrat Peter Brill als Erster Vorsitzender den Kassenwart und erläuterte den von Christoph Brötz erstellten Kassenbericht 2018. Die Einnahmen und Ausgaben in 2018 betragen 48.701,- € (im Vorjahr 38.264,- €), und der Jahresüberschuss erreichte 11.289,- € (im Vorjahr 4.208,- €). Das Sektionsvermögen wuchs bis zum Jahresende auf 32.981,- € (im Vorjahr 21.686- €) an.

Die beiden Rechnungsprüferinnen Brigitte Hinz und Dorothea Heid fanden die Kasse, die Unterlagen und die Belege übersichtlich, leicht auffindbar, vollständig, korrekt und in bester Ordnung vor. Das eigens geprüfte Jugendkonto fügte sich gut in das Vereinskonto ein.

Beide Rechnungsprüferinnen empfahlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes, was die Versammlung dann auch einstimmig tat.

10. Geschäftsplanung

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020 wurden unverändert wie für das Jahr 2019 festgesetzt:

A-Mitglieder	58,- €
B-Mitglieder und Junioren	32,- €
Kinder und Jugendliche von 7 – 17 Jahren	18,- €
C-Mitglieder	27,- €
Familienbeitrag (Kinder frei)	90,- €
Aufnahmegebühr	15,- €

Der von Christoph Brötz mit dem Kassenbericht vorgelegte Kassenvoranschlag für 2019 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 72.000,- € (im Vorjahr 40.500,- €) vor. Zu dieser hohen Summe tragen in erster Linie die vom Jugendreferenten David Ramor angesetzten Einnahme- und Ausgabe-posten für die geplanten Jugendfreizeiten und Jugendfahrten bei.

Die Mitgliederversammlung verabschiedete den Voranschlag nahezu einstimmig mit einer Nein-Stimme.

11. Satzungsänderungen

Die vom 1. Vorsitzenden beantragten Satzungsänderungen und deren Begründung waren mit dem Einladungsschreiben zur Hauptversammlung bekanntgemacht worden (siehe Rückseite des Einladungsschreibens). Die Versammlung beschloss die Änderung der §§ 11 und 20 einstimmig. Die Änderung des § 24 wurde mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen [Hinweis: die aktuelle Fassung der ASM-Satzung steht zum Download unter <http://www.dav-asm.de> bereit].

12. Genehmigung der Sektionsjugendordnung

Der Versammlungsleiter verwies auf den in den ASM-Mitteilungen 1/2018 abgedruckten Entwurf der Sektionsjugendordnung, der dort fälschlicherweise unter der Überschrift „Sektionsjugendsatzung“ wiedergegeben ist. Die Mitgliederversammlung genehmigte die neue Sektionsjugendordnung einstimmig [Hinweis: auch die Sektionsjugendordnung ist unter <http://www.dav-asm.de> abrufbar].

Dieser Artikel ist eine mit eigenen Aufzeichnungen ergänzte Kurzfassung des ausführlichen, von Dr. Hans Huber verfassten Protokolls der Ordentlichen Hauptversammlung der ASM am 24.01.2019.

Peter Brill



Blick ins Estergebirge bei der ASM-Skitour am 16.02.2019



Blick zum Wetterstein

Fotos: Thomas Peters

ASM und DSGVO

Letztes Jahr in aller Munde: Die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG, besser bekannt unter ihrer Kurzbezeichnung Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Dies geht auch an der ASM nicht spurlos vorbei. Rechtlich ist die ASM nicht anders gestellt als Großkonzerne im IT-Bereich, für die die DSGVO politisch gewollt war. So wurde u. a. im Internetauftritt der ASM um eine Datenschutzerklärung ergänzt und der Aufnahmeantrag für neue Mitglieder um eine zweite Seite mit entsprechenden Informationen erweitert.

An dieser Stelle sollen nun auch alle bereits vor dem 25.05.2018 beigetretenen ASM-Mitglieder über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten in der ASM informiert werden. Dies sind Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder, insbesondere Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Geburtsdatum und Bankverbindung. Diese werden sowohl auf

Datenverarbeitungs-Systemen der ASM als auch des DAV-Bundesverbands gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. des Bundesverbands verarbeitet und genutzt.

Verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 lit. 7 DSGVO bzw. § 3 Abs. 7 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ist die Sektion, also die ASM, erreichbar über ihre Geschäftsstelle. Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung der Mitgliedschaft.

Wir sichern zu, die personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die nachfolgenden Verwaltungszwecke einzusetzen bzw. an die nachfolgend genannten Stellen weiterzugeben:

- ASM: Die Nutzung erfolgt nur durch Funktionsträger der ASM zur Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben. Dazu zählt der regelmäßige Versand der „ASM-Mitteilungen“ als Mitgliederzeitschrift der ASM und offizielles Vereinsorgan sowie anderer Nachrichten zur Verwirklichung des Vereinszwecks laut ASM-Satzung wie die Einladung zu Mitgliederversammlungen.
- DAV Bundesverband: Nutzung durch die Bundesgeschäftsstelle für sektionsübergreifende Zwecke und Aufgaben des Bundesverbands. Dies umfasst u.a. das Erstellen der Mitgliederausweise oder der Versand der Mitgliederzeitschrift „DAV-Panorama“ in der gewählten Form (digital oder Papier).
- Postbank: Für den Einzug der Mitgliedsbeiträge oder anderer Forderungen übermitteln wir entsprechend den Anforderungen von SEPA-Lastschriften Namen und Bankverbindung.
- Landes- und Sportfachverbände: Zur Einwerbung öffentlicher Fördermittel können Datenübermittlungen im Rahmen der in den Satzungen dieser Verbände festgelegten Zwecke erforderlich sein.

Für die in der Mitgliedschaft enthaltene Bergunfallversicherung werden im Regelfall keine Daten weitergegeben: Eine namentliche Meldung erfolgt nur im Leistungsfall durch die von den Mitgliedern auszufüllende Schadensanzeige.

Eine Nutzung der personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die ASM, den Bundesverband, dessen Kooperationspartner noch durch die Landes- und Sportfachverbände statt.

Mitglieder können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich ihrer Person gespeicherten Daten erhalten (Art. 15 DSGVO) und Korrekturen verlangen, soweit die Daten unrichtig sind (Art. 16 DSGVO). Sollten die gespeicherten Daten für die genannten Zwecke nicht erforderlich sein, kann auch eine Sperrung oder ggf. sogar eine Löschung verlangt werden (Art. 17, 18

und 21 DSGVO). Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, noch für eine bestimmte Frist von derzeit 10 Jahren aufbewahrt werden müssen.

Bei Unzufriedenheit mit dem Umgang mit den personenbezogenen Daten bitten wir um Mitteilung. Diese Bitte gilt auch, falls ein Datenschutzverstoß auffällt. Vielen Dank!

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der für Ihren Wohnort zuständigen Aufsichtsbehörde oder der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach.

Datenschutzbeauftragter des DAV Bundesverbands ist:
Prof. Dr. Rolf Lauser, Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31, 85221 Dachau

Thomas Peters

Einladung zur Jugendvollversammlung 2019

Liebe Kinder und Jugendliche der ASM. Die von uns im letzten Jahr beschlossene Jugendsatzung sagt, dass wir auch im Jahr 2019 eine Jugendvollversammlung abhalten müssen.

Aus diesem Grund laden wir alle Mitglieder der Akademischen Sektion München zwischen 7 und 26 Jahren, unseren Vorstand so wie alle Jugendleiter am 13. Juli um 17:15 Uhr zu unserer Jugendvollversammlung 2019 im Kletter- und Boulderzentrum München Süd in der Thalkirchner Str. 207 ein.

Unsere 2018 beschlossene (und durch die Mitgliederversammlung genehmigte) Jugendsektionsordnung sowie das Protokoll der Jugendvollversammlung 2018 findet ihr hier: <https://jvv.jdav-asm.de>
Passwort: Jug3ndVV

Also, sehen wir uns auf der Jugendvollversammlung!?

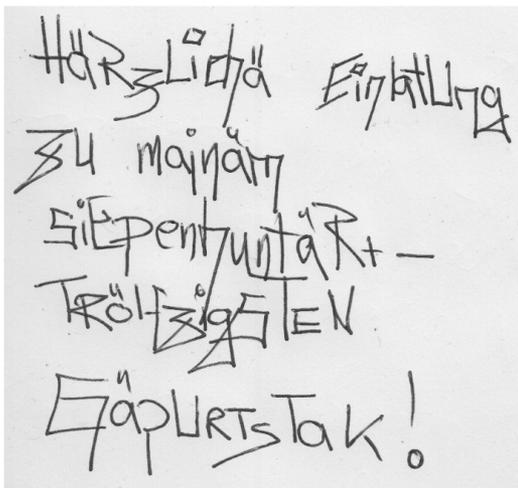
Tagesordnung der Jugendvollversammlung 2019 im Kletter- und Boulderzentrum München Süd am 13. Juli 2019 um 17:15 Uhr

1. Begrüßung durch den Jugendreferenten
2. Berichte aus dem vergangenen Jahr
 - a) Bericht der Jugendleitung aus dem Jahr 2018
 - b) Finanzbericht aus dem Jahr 2018
3. Wahlen
 - a) Wahl des Jugendausschusses
 - b) Wahl der Delegierten
 - Für den Bezirksjugendleitertag
 - Für den Landesjugendleitertag
 - Für den Bundesjugendleitertag
4. Erarbeitung und Beschluss des Rahmenprogrammes 2020
5. Anträge

Anträge müssen entweder eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Jugendausschuss, oder persönlich auf der Versammlung gestellt werden.
6. Sonstiges
7. Verabschiedung und Pizzaparty

Mit besten Grüßen
Euer Jugendausschuss

ASM-Jugend: Gruselcamp 2018



Zum siebenhundertdrölfzigsten Geburtstag der Oberhexe waren Monster von nah und fern geladen. Vom Allgäu über München und Nürnberg reisten sie mit dem Zuge an und trafen sich dann im Hexenhaus zu Mittelberg. (Pfadfinderheim Alte Schule). Als Ehrengäste waren außerdem die Zombienne, der Graf und der Boardlgramer geladen.

Die Freude auf die lang ersehnte Festivität war hoch, doch leider wurden unsere kleinen Monsterchen am ersten Abend durch verzauberte Lutscher vergiftet und begannen sich in Menschenkinder zu verwandeln. Die ganze Woche über suchten wir ein Gegenmittel. Wir erschreckten die Nachbarn bei Trick or Treat, machten das Schwimmbad als Wassermonster unsicher, verkleideten und schminkten uns, jagten uns beim Geländespiel durch den Wald, schlichen uns nachts durch den gruseligen Wald zu Mittelberg und feierten natürlich einen wundervollen Hexengeburtstag mit gruseligen Speisen. Am letzten Tag fanden wir endlich ein uraltes Geheimrezept für einen Trank. Um an die alten Vorräte der Oberhexe zu kommen, mussten wir uns wichtige Zutaten erspielen und beschworen am Ende unseren Zauberspruch und konnten glücklich als Monsterchen zu unseren Eltern zurückkehren.



Die Fotos zu diesem genialen Ferienevent findet ihr unter:
<https://fotos.jdav-asm.de /2018/grusel>
Das Passwort lautet: H3#3nP4rty

Bericht: Martina Seckendorf
Grafiken und Fotos: David Ramor

ASM-Jugend: Quatsch beim Rodeln

Natürlich ist die Überschrift nicht wörtlich zu nehmen, denn Rodeln war hier die Gruppe Quatsch der ASM zusammen mit der Sektion Hochland...

Innerhalb des Bezirksverbands München existiert mittlerweile ein Programm zur Vernetzung der in München ansässigen kleinen Sektionen, zu welcher auch die ASM gehört. Aus diesem Grund haben sich die Vertreter der kleinen Münchner Sektionen Ende 2018 getroffen und ihre Termine ausgetauscht. Wir taten dies in der Hoffnung, dass sich hierbei eventuell die eine oder andere gemeinsame Aktion ergibt. Dies war am 16. Februar der Fall.



Daher trafen an diesem Tag 5 ASM-Kinder der jüngeren Gruppe am Münchner Hauptbahnhof auf ebenso viele Kinder der Sektion Hochland für ein gemeinsames Abenteuer. Unser Ziel war das Brauneck bzw. die dort verfügbare Rodelbahn. Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, den Weg bis zum Start zu Fuß zu bewältigen. (Nicht alle Kinder waren von diesem Gedanken begeistert...)



Dennoch war der Spaßfaktor garantiert!
...und wer denkt man bräuchte zum Rodeln einen Schlitten, den können unsere Kinder durchaus eines Besseren belehren...

Fotos und Bericht: David Ramor

ASM-Jugend: Wasserrattencamp 2019

Dieses Jahr haben sich unsere Jugendleiter etwas Besonderes für unsere Jugend ausgedacht. Es sollte mal eine nicht ganz alltägliche Freizeit werden. Wir kamen auf die Idee, einen Klassiker aus einer anderen Organisation, die wir kennen, wieder aufleben zu lassen. Das Wasserrattencamp! Man stelle sich vor, wir haben eine Freizeit, bei der sich alles um das Schwimmen bzw. um den Besuch eines Thermalbades dreht! Gute Idee? Fanden wir auch!



Also trafen sich am 14. April 9 Teilnehmer und 2 Jugendleiter am Münchner Hauptbahnhof zum Aufbruch in ein neues Abenteuer. Unser Weg führte uns über Nürnberg, wo wir einen weiteren Teilnehmer und Jugendleiter einluden, nach Weiden in der Oberpfalz...

Untergebracht waren wir in der Pfadfinder-Blockhütte Weiden, welche mitten im Wald zu finden ist. Eine tolle Unterkunft! Nachdem alle Zimmer bezogen und Grundregeln aufgestellt wurden, gingen alle Teilnehmer in freudiger Erwartung auf die kommenden Tage ins Bett.

Der Montag war unser erster Schwimmbadtag. Wir shuttelten die Teilnehmer in die Thermalwelt Weiden, welche sich alleine schon aufgrund des Angebotes sehr gut für Kinder eignet. Hier befindet sich

ein Sportbecken, ein Sprungbecken mit 1, 3 und 5 Meterbrett, sowie einer 5 Meter hohen Kletterwand direkt am Wasser. (Deep water solo!) Auch ein Kleinkinderbereich (Nicht nur für kleine Kinder lustig.), eine Wasserrutsche, ein Spielbecken sowie ein Außenbereich mit Wildwasserkanal. Auch gut, wir dürfen hier problemlos selbst mitgebrachte Speisen essen und Fotografieren. Sammelumkleiden, die ein Umziehen von so vielen Teilnehmern (Kindern) deutlich beschleunigen runden das Angebot ab.

Kleiner Dämpfer...Irgendwie wussten die Damen an der Kasse nichts von unserer Gruppe, obwohl wir die Gruppe sowohl ein Jahr, als auch noch einmal 2 Monate und eine Woche vorher angemeldet hatten! ☹️

Unseren Teilnehmern stand dann – unterbrochen von einem gemeinsamen Mittagessen – viel Freizeit zur Verfügung. Auf Wunsch konnte auch die Prüfung für ein Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold abgelegt werden. Kurz nach 16 Uhr, haben wir das Schwimmbad wieder verlassen und uns auf den Heimweg gemacht. Nach dem Abendessen stand Lagerfeuer mit musikalischer Untermalung, Marshmallow-Grillen und das Spielen von Werwolf auf dem Programm.



Der Dienstag und Mittwoch begannen um 7:30 Uhr. Wir Frühstückten gemütlich und waren pünktlich zur Öffnung des Schwimmbades um 10:15 Uhr an der Therme → Programm siehe Montag!

Am Donnerstag begannen wir den Tag etwas später. (Die Teilnehmer waren schon extrem müde...) Im Grunde genommen stellte das ja auch kein Problem dar, denn über zu wenig Zeit im Schwimmbad konnte sich letztlich keiner beschweren. (10:30 Uhr bis 16:15 incl. 30 Minuten Mittagessen.)

Der Freitag war ursprünglich als Schwimmbadtag gedacht. Allerdings mussten wir hier aufgrund des Feiertages umplanen. Somit war der Freitag unser erster und einziger Tag, den wir komplett an der Hütte verbrachten. Unser Tag bestand aus Holzhacken, Schnitzen, Stratego spielen, Fotos gucken, Lagerfeuer mit Stockbrot und erneut Marshmallow-Grillen.



Der Samstag wurde – trotz des großzügig eingeplanten Zeitfensters – dann doch recht knapp. Wir packten zusammen mit unseren Teilnehmern, hinterließen die Hütte besenrein und konnten unseren avisierten Zug gerade noch erwischen. Nicht ganz ohne Verluste, denn gefühlt hatten alle Teilnehmer ihre Jacken an der Garderobe hängen lassen! Glücklicherweise konnte unser Versorgungsfahrzeug den Münchner Hauptbahnhof vor den Teilnehmer erreichen und alle „Fundjacken“ konnten ihren Besitzern zurückgegeben werden.

Ach ja, nachdem wir noch extrem viele Lebensmittel übrig hatten, haben wir alle nicht mehr bis zum nächsten Camp haltbare Sachen der Münchner Bahnhofsmision gespendet...

Fazit: Es war ein tolles und gelungenes Camp, welches wir 2020 wiederholen werden. (Erste Woche der Osterferien am gleichen Ort!)

Vielen Dank an alle Teamer, die für diese Veranstaltung immerhin eine Woche Urlaub geopfert haben...

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle unseren Sepp, der mit diesem Camp einen hervorragenden Einstand in das Leitungsteam der ASM gegeben hat.

...also dann, bis zum nächsten Jahr!



Da Bilder bekanntlich mehr als Worte sagen, findet ihr unsere Fotos unter:
<https://fotos.jdav-asm.de/2019/wasserratten>
Das zugehörige Passwort lautet: Wa\$\$er19

Fotos: David Ramor
Bericht: Martina Seckendorf und David Ramor

Bergwandern – etwas anders

Durch die USA gibt es zahlreiche interessante Weitwanderwege. Die drei bekanntesten sind der Appalachian Trail im Osten, der Central Divide Trail im Zentrum und der Pacific Crest Trail (PCT) im Westen. Der PCT läuft 4200 km lang von der mexikanischen zur kanadischen Grenze durch Kalifornien, Oregon und Washington; erst durch die Wüste dann über die Sierra Nevada bis zu den Cascades im Norden. Trotz der Länge und der vielen Höhenmeter wird er jedes Jahr von vielen in einem Stück begangen. Diesen August konnte ich mit meinem Sohn einen kleinen Abschnitt durch die Cascades vom Stevens Pass nach Snoqualmie begehen. Dieser Abschnitt ist 120 km lang und überwindet etwa 5000 Höhenmeter.

Dieser Teil durchquert die Alpine Lakes Wilderness. Der Name ist Programm: Am Weg liegen zahlreiche wunderbar klare Bergseen und man trifft auf keine einzige Straße oder ein Gebäude. Nur ein schmaler Pfad schlängelt sich durch Urwälder mit riesigen Nadelbäumen, durch Geröllfelder und über viele Pässe.

Da Mitte August die „Through Hiker“ die im Frühjahr an der mexikanischen Grenze gestartet sind, in den Cascades ankommen und auch Ferienzeit ist, hatten wir uns entschieden, dem Kampf um die guten Zeltplätze auszuweichen und Camping-Hängematten zu benutzen. Diese sind in den USA recht beliebt, da man keine ebene, saubere Fläche benötigt. Außerdem hatte ein Selbstversuch gezeigt, dass ich in der Hängematte besser schlafe als auf der Isomatte. Das niedrige Gewicht ist natürlich auch ein Vorteil, da alles inklusive der kompletten Verpflegung für sieben Tage mitgetragen werden muss.



Mig Lake: Erstes Camp am See

Nachdem wir im lokalen REI noch die gefriergetrocknete Nahrung und einen Wasserfilter erworben hatten, ging es mit dem Bus zum Ausgangspunkt Stevens Pass. Nach dem Aufstieg durch ein Skigebiet verlässt man schnell die Zivilisation und taucht in eine ganz andere Welt ein, die aus Laufen, Essen und Schlafen besteht. Wir konnten in den meisten Fällen an einem See übernachten, was die Wasserversorgung einfach macht. Auch ein kurzes Bad war möglich. Danach kochen und bärensicheres Aufhängen des Proviantes.



Mig Lake: Blick beim Abendessen



Weg durch die Reste eines Waldes

Richtige Einsamkeit findet man im August am PCT nicht. Wir sind von Norden nach Süden gelaufen und haben etwa alle halbe Stunde entgegenkommende Wanderer getroffen. Vielen davon konnte man ansehen, dass sie schon ein paar tausend Kilometer unterwegs sind.

Der Weg ist recht abwechslungsreich mit viel Wald, Pässen und Aussichtspunkten. Leider hatten wir die ersten Tage keine Sicht, da der Rauch der kanadischen Waldbrände in der Luft lag. Später waren wir dann ganz erstaunt, dass es doch schneebedeckte Gipfel gibt. Man ist hauptsächlich zwischen 1500 und 2000 m Höhe unterwegs. Die Gipfel sind dann noch etwa 500 m höher.



Ausblick an einem der zahlreichen Pässe

Auch hier war der Sommer ziemlich trocken und einige kleinere Tümpel und Quellen oberhalb der Baumgrenze waren ausgetrocknet. Das zwang uns gegen Ende zu einer recht langen und anstrengenden Etappe, um einen See zu erreichen und die Wasserflaschen wieder aufzufüllen. Sonst verlief alles glatt nach Plan. Nur meine leichten Wanderschuhe waren der Aufgabe nicht gewachsen. Mein linker Fuß hatte nach drei Tagen schmerzhafte Druckstellen.

Nach sechs Tagen erreichten wir wieder die Zivilisation in Form eines Skigebiets an der Autobahn nach Osten. Alles in allem eine wunderschöne, etwas andere Bergwanderung ohne Hütten und Straßen.



Ridge Lake: Blick vom letzten Camp

Text und Bilder: Johannes Stöckel

ASM-Programm

Sommer 2019

Damit sich die Organisatoren nicht umsonst die Arbeit machen, bitten wir um rege Teilnahme. Hütten wollen reserviert und die Fahrt organisiert sein, daher ist es notwendig, dass sich alle Interessenten **spätestens zwei Wochen vorher** unverbindlich melden, bei **Tagestouren spätestens eine Woche vorher**. Ohne rechtzeitige Meldung können die Kurse und Touren nicht stattfinden.

Für alle alpinen Touren und Kurse ist die Mitnahme der üblichen Sicherheitsausrüstung obligatorisch: Erste-Hilfe-Set und Biwaksack, ggf. nach Absprache.

Termine ab November wieder im Winterprogramm.

- | | | |
|-----------|------------|---|
| Fr./Sa. | 10./11.05. | Kletterkurs für Einsteiger und Wiederholer, Bad Heilbrunn
(Gerd Reiß, Tel: 089/26026211) |
| Sa. | 18.05. | Kletterkurs Fels im Klettergarten, Bad Heilbrunn
(Gerd Reiß, Tel: 089/26026211) |
| Sa./So. | 01./02.06. | ASM-Jugend: Biwaktour
ASMler zwischen 14 und 18 Jahren sind herzlich willkommen!
(Lorenz und Sebastian Zähle,
E-Mail: lorenz@jdav-asm.de , sebi@jdav-asm.de) |
| Mo. - So. | 10.-16.06. | ASM-Jugend: Frankenkletterer
Eine Woche Ferien (nicht nur Klettern) in der fränkischen Schweiz!
(David Ramor, E-Mail: david@jdav-asm.de) |
| Mo. - Fr. | 17.-21.06. | ASM-Jugend im Ötztal
Klettern, Klettersteige und Schwimmen
Campingplatz Längenfeld
(Gerd und Christoph Reiß, Tel: 089/26026211) |
| Sa./So. | 06./07.07. | ASM-Jugend: Bayerncamp
Die Jugend aus ganz Bayern trifft sich, die ASM ist mit dabei!
(David Ramor, E-Mail: david@jdav-asm.de) |

- Fr. 19.07. **ASM-Stiftungsfest** zum 109. Jubiläum
ab 19 Uhr „Gasthof Mühle“, Isartal/Straßlach
- Sa.-Mo. 20.-22.07. **Hochtour Hochalmspitze (3360 m), Ankogel**
Überschreitung via Detmolder Grat
Klettersteig C, Eis bis 40°, Fels II
– 2. Versuch, Gießener oder Celler Hütte –
(Thomas Peters, Tel: 08158/904430)
- So. - Sa. 04.-10.08. **ASM-Jugend: Indianercamp**
Camp für Kinder im Kindergarten- und Grund-
schulalter
(David Ramor, E-Mail: david@jdav-asm.de)
- So. - So. 01.-08.09. **ASM-Jugend: climb & more uff Allemannisch**
Unsere jährliche Ferienfreizeit im Allgäu
(David Ramor, E-Mail: david@jdav-asm.de)
- So. - Sa. 27.10.-
02.11. **ASM-Jugend: Gruselcamp**
Wir gruseln uns zum zweiten Mal in der Nähe
von Coburg
(David Ramor, E-Mail: david@jdav-asm.de)

Die oben aufgeführten allgemeinen Touren werden als Gemeinschaftstouren, nicht als geführte Touren vorgeschlagen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Veranstaltungen für die „ASM-Jugend“ werden hingegen geleitet bzw. geführt.

Interesse, dich als Jugendleiter/in in der Akademischen Sektion München zu engagieren?

Wir haben zwischenzeitlich zwei Jugendgruppen, aber einen chronischen Mangel an Leitern! Wenn du gerne mit Kindern/Jugendlichen arbeiten möchtest, melde dich bei uns. Sowohl die Kinder, als auch das Leitungsteam würde sich über Unterstützung freuen!